

Wie das ZDF Fake-News über Deutsche rechtfertigt



Am Schluss unseres letzten Beitrages über „Aktenzechen XY ... ungelöst“ baten wir unsere Leser, uns doch Erklärungen des ZDF zu ihrem gefälschten Fernsehbeitrag zukommen zu lassen, in dem eine Gruppe Deutscher an Stelle von Marokkanern mit Messern und Golfschlägern auf zwei wehrlose Jugendliche losging.

Die Antwort liegt bereits vor, denn bereits nach der Septemerausgabe, in der der Fall auch gezeigt wurde, fragte einer unserer Leser beim ZDF nach, ob das wirklich Deutsche seien, die dort in Überzahl zwei Wehrlose fast umbrachten:

„In der Sendung hatten Sie nichts zu den Tätern gesagt. Teilen Sie mir bitte zu meiner Beruhigung mit, dass die Messerstecher Deutsche (ohne irgendwelchen Hintergrund) waren. Nicht, dass ich noch auf falsche Gedanken komme“,

lautete seine Anfrage an das ZDF. Das ZDF machte sich einen kleinen Spaß daraus und behauptete in seiner Antwort dreist, dass es gar keine Angaben zu den Tätern gemacht habe, als es die Gruppe der Deutschen gezeigt habe.

Die Logik der Fake-Medien

Die Deutschen wären also solange keine Deutschen, solange sie nicht durch ein Pappschild um den Hals, Untertitel oder einen Kommentator als solche kenntlich gemacht würden. Nach der Logik des ZDF hätte man in der deutschen Gruppe also durchaus

auch Nigerianer, Japaner, Polen, Peruaner, ~~Zigeuner~~ Roma oder auch Bewohner aus Papua-Neuguinea oder Zimbabwe erkennen können. Alles Menschen, denen man hierzulande gerne die Eigenart von Völkern zugesteht, mit eigenen Sitten, eigener Sprache und auch eigenem Aussehen. Bei Deutschen wird das verneint, obwohl es natürlich doch existiert.

Außerdem, so die Begründung für die deutschen Schläger, wollte man nicht von der Verleihung des Preises ablenken, der im Gegensatz zur Nationalität im Vordergrund stehen sollte, so das ZDF. Hier die komplette Antwort:

Sehr geehrt [...],*

vielen Dank für Ihre Mail und Ihr Interesse an unserer Sendung. Wir finden die Leistung der jungen Frau auch sehr bewundernswert. Es ist richtig, dass wir nichts über die Identität der Täter preisgegeben haben – übrigens auch nichts über die der Opfer.

Für uns und für viele Zuschauer hat die Auszeichnung mit dem XY-Preis eine besondere Bedeutung. Diese ist rein auf das Handeln der Menschen fokussiert, die andere vor einem Verbrechen bewahrt oder währenddessen eingegriffen haben. Diesen Menschen gilt unsere ganze Aufmerksamkeit. Fragen zu Zeit, Ort, Identität der Opfer und Täter sind hierbei weitgehend irrelevant.

Nein, sind sie nicht. Es geht darum, ob falsche Aussagen über die Volksgruppe der Deutschen vorgenommen werden oder nicht, egal, ob sie geschrieben, gesungen oder im Film dargeboten werden.

Nur Deutsche dürfen/sollten in schlechtem Licht erscheinen

Sobald andere Volksgruppen betroffen sind, ist es plötzlich möglich, zwischen deutsch und nichtdeutsch zu unterscheiden. Ein Video der Berliner Polizei, in dem tatsächliche

Taschendiebe gefilmt worden waren, wurde von Linken und Grünen kritisiert, weil erkennbar nichtdeutsche Klauer bei ihren Taten gefilmt worden waren. Sprich: Man kann sehr wohl sehen, ob jemand deutsch ist oder nicht:

Das Video war auf heftige Kritik gestoßen. Hakan Tas, innenpolitischer Sprecher der Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus, sagte der taz: „Das Video erweckt den Eindruck, dass die Berliner Polizei Menschen, die nicht-deutscher Herkunft sind, als Täter vorführen will und stellt diese Personengruppe damit unter Generalverdacht.“

So wie beim ZDF, bei XY, mussten Deutsche in einem neuen Dreh in die Rolle der Bösewichter schlüpfen um der Wunschvorstellung der links-grünen Politiker Genüge zu tun.

Einmal abgesehen davon, dass das dargestellte primitive und feige Verhalten der angeblichen Deutschen eine große Beleidigung unserer Kultur darstellt, ist es auch eine Verdrehung der Tatsachen. Es waren ja Marokkaner, zumindest die Haupttäter. Sollten es Deutsche sein, die sich besonders als Vergewaltiger, Kopftreter und Messerstecher hervortun, so müsste das natürlich benannt werden, um über die Ursachen und deren Bekämpfung nachdenken zu können. Genauso allerdings auch bei anderen Nationalitäten, Berufsgruppen oder sozialen Schichten, die auffällig werden bei Straftaten.

Die einseitigen wahrheitswidrigen Fake-News des ZDF in der Aktenzeichen XY ungelöst Sendung bestätigen deren Hofberichterstattung und sprechen einem angeblichen Bemühen um vorurteilsfreie Berichterstattung vollkommen Hohn.

Kontakt:

» E-Mail: zuschauerservice@zdf.de